

Das MINI Crossover Concept. Inhaltsverzeichnis.



Aufbruch in die vierte Dimension:

Das MINI Crossover Concept.

Kurzfassung. 2

Langfassung. 8

Aufbruch in die vierte Dimension: Das MINI Crossover Concept. Kurzfassung.



Die Marke MINI setzt ihren Erfolgskurs fort – auf neuen Wegen, die jetzt mit dem MINI Crossover Concept erschlossen werden. Diese Designstudie ermöglicht einen faszinierenden Ausblick auf neue Facetten der Marke, die in einem innovativen Karosseriekonzept – dem vierten nach dem klassischen Zweitürer, dem MINI Cabrio und dem MINI Clubman – zum Ausdruck kommen. Das MINI Crossover Concept präsentiert sich als neue Modellvariante mit erstmals mehr als vier Metern Außenlänge, vier angetriebenen Rädern, vier Türen und vier Einzelsitzen. Mit diesen Merkmalen rückt es ins Blickfeld neuer Zielgruppen, die den individuellen Stil der Marke mit einer gesteigerten Vielseitigkeit im Innenraum und einer innovativen Funktionalität verbinden wollen. Zwischen den Sitzen auf der Mittelkonsole des MINI Crossover Concept platziert sorgt eine universell nutzbare, von der Armaturentafel bis ins Heck reichende multifunktionale Befestigungsschiene, die MINI Center Rail, nicht nur für unkonventionelle Ablagemöglichkeiten, sondern auch für eine intensive Verbindung zwischen der vorderen Sitzreihe und dem Fond. Ein weiteres Highlight des Interieurs ist das innovative Zentralinstrument in dreidimensionaler Ausführung, der MINI Center Globe. Die weltweit erstmalig in einem Automobil dargestellte kombinierte Bedien- und Displayeinheit in Form einer Kugel setzt neue Maßstäbe für die integrierte Steuerung von Entertainment-, Kommunikations- Navigations- und Fahrzeugfunktionen.

Im MINI Crossover Concept spiegelt sich nicht nur das Potenzial zur Erweiterung der MINI Modellfamilie wider, sondern auch die Innovationskraft der MINI Designer. Der Ausblick auf ein zusätzliches MINI Fahrzeug- konzept wird angereichert um eine Vielzahl von Visionen für das Fahrerlebnis und das Lebensgefühl, das nur ein MINI auslösen kann. Alle im MINI Crossover Concept gezeigten Innovationen sind darauf ausgerichtet, das charakteristische MINI Feeling um eine neue Dimension zu erweitern. Sein innovativer Charakter umfasst das Karosserie- ebenso wie das Antriebs-, das Innenraum- und auch das Bedienkonzept. Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten erobert das MINI Crossover Concept neue Formen der Mobilität auch jenseits des urbanen Umfelds.

Vierradantrieb – Basis für ein neues MINI Feeling.

Ein neuer MINI bietet mehr – und das auf einzigartige Weise. Diesem Prinzip folgt auch das MINI Crossover Concept. Sein Vierradantrieb zielt darauf ab, das Einsatzgebiet zu erweitern und gleichzeitig auch die gewohnten Wege neu zu erleben. Dabei beschränkt sich das MINI Crossover Concept nicht auf den Status eines Allradfahrzeugs herkömmlicher Kategorie. Damit sich das zusätzliche

Mobilitätspotenzial möglichst intensiv genießen lässt, bietet das Konzeptfahrzeug zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die es zum Allroundtalent für die abwechslungsreiche Gestaltung des Alltagslebens, der Freizeitgestaltung und der Reiseplanung machen. Das MINI Crossover Concept nimmt neue Ziele und zugleich auch neue Zielgruppen ins Visier.

Vier Meter Außenlänge – mehr Format, mehr Möglichkeiten.

Als konsequente Weiterentwicklung der MINI Modellfamilie erreicht das MINI Crossover Concept ein neues Format. Erstmals überschreitet die Karosserielänge eines MINI die Marke von vier Metern. Auch mit seiner Breite von 1.830 Millimetern und seiner Höhe von 1.598 Millimetern überragt das MINI Crossover Concept die bisher verfügbaren Serienfahrzeuge der Marke MINI. Sein Radstand beträgt 2.606 Millimeter. Die Außenmaße der Studie sind ein Symbol für das Streben nach zusätzlichen Einsatzmöglichkeiten und einer Erweiterung des Fahrerlebnisses. Das MINI Crossover Concept bietet Raumkomfort und Bewegungsfreiheit im Fond sowie Transportkapazitäten in einem bei MINI bisher nicht gekannten Ausmaß. Hinzu kommt eine Flexibilität bei der Innenraumaufteilung, die allen individuellen Wünschen und Erfordernissen entgegenkommt.

Die Verbindung seines einzigartigen Designs mit herausragender Agilität, die nicht auf feste Fahrbahnen beschränkt ist, verleiht dem MINI Crossover Concept eine Sonderstellung im Fahrzeugsegment von MINI. Zugleich wird die Zugehörigkeit zur MINI Modellfamilie durch eine gezielte Neuinterpretation markentypischer Gestaltungselemente authentisch gewahrt. Das MINI Crossover Concept symbolisiert den Vorstoß in eine neue Fahrzeugkategorie und macht die Marke damit für eine nochmals erweiterte Zielgruppe interessant.

Vier Türen – neue Vielfalt dank asymmetrischer Anordnung.

Mit jeweils zwei Türen auf jeder Fahrzeugseite gewährleistet das MINI Crossover Concept einen besonders bequemen Zustieg in den Fond. Auch auf diesem Gebiet werden die Möglichkeiten der bislang realisierten Karosseriekonzepte für MINI nochmals erweitert. Doch damit nicht genug: Das MINI Crossover Concept ist kein Viertürer im klassischen Sinn, was durch die asymmetrische Ausführung der Türen bei der Designstudie eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird. Die konventionelle Anordnung findet sich lediglich auf der Beifahrerseite. Auf der Fahrerseite verfügt das MINI Crossover Concept dagegen zusätzlich zur konventionell angeordneten Tür für die erste Sitzreihe über eine außen laufende Hebe-Schiebetür zum Einstieg in den Fond beziehungsweise zur seitlichen Beladung des Fahrzeugs. Durch den Entfall der B-Säule auf der Fahrerseite wird das Potenzial der großzügigen Öffnung noch weiter ausgeschöpft. Rahmenlose Seitenscheiben sind ein weiteres für einen Viertürer ungewöhnliches Karosseriemerkmal.

Die einteilig zur Seite wegschwenkende Hecktür mit einer rahmenlosen und versenkbaren Scheibe trägt ebenfalls zur Erweiterung der Nutzungs- beziehungsweise Beladungsmöglichkeiten bei. Dank der großen Öffnung und der niedrigen Ladekante lassen sich Sportgeräte und andere Transportgüter bequem in den Laderaum heben, dessen Volumen zudem durch die einzeln umklappbaren und mittels einer Parallelogrammkinematik vollständig im Boden versenkbaren Fondsitze bedarfsgerecht vergrößert werden kann. Zusätzliche Staukapazitäten können durch einen außen an der Hecktür befestigten Transportkoffer geschaffen werden. Darüber hinaus ist das Roof Rail System des MINI Crossover Concept für die Anbringung von Ski-, Snowboard- und Fahrradträgern sowie Transportboxen unterschiedlicher Größe geeignet.

Die Dachkonstruktion des MINI Crossover Concept bietet noch weitere Optionen zur Steigerung von Alltagstauglichkeit und Freizeitspaß. Als Faltverdeck, das sich fast über die gesamte Dachlänge hinweg erstreckt, kann es sowohl von vorn als auch von hinten geöffnet werden. Ganz nach Wunsch gelangen so Frischluft und wärmende Sonnenstrahlen ins Fahrzeug. Die Öffnung im hinteren Bereich ermöglicht zudem auch das Verstauen extrem langer Gegenstände – vom Surfbrett bis zum Langlaufski lässt sich auch auf diese Weise fast alles in buchstäblich herausragender Form transportieren.

Vier Einzelsitze – für maximalen Raumkomfort im MINI.

Das MINI Crossover Concept präsentiert sich nicht nur als unkonventioneller Viertürer, sondern auch als außergewöhnlicher Viersitzer. Die Einzelsitze im Fond verfügen über die gleiche Kontur wie die Plätze des Fahrers und des Beifahrers. Sie sind um 13 Zentimeter in der Länge verschiebbar. Je nach Bedarf kann so für lounge-artige Beinfreiheit oder zusätzlichen Stauraum im Heck gesorgt werden.

MINI Center Globe – die Vision des Zentralinstruments der Zukunft.

Mit dem kreisrunden Zentralinstrument in der Mitte der Armaturentafel verfügen die aktuellen MINI Modelle über ein in seiner Funktionalität einzigartiges und zudem auch optisch unverwechselbares Gestaltungselement für das Interieur. Alle wichtigen Entertainment-, Telekommunikations- und Navigationsfunktionen werden mithilfe dieses Multifunktionsdisplays gesteuert, an dessen Rand sich die umlaufende Geschwindigkeitsanzeige befindet. Im MINI Crossover Concept wird die konsequente Weiterentwicklung dieses Anzeige- und Bedienkonzepts präsentiert: der MINI Center Globe. Erstmals ist das zentrale Anzeige- und Bedienelement bei dieser Konzeptstudie in der Form einer Kugel ausgeführt. Die dreidimensionale Gestaltung ermöglicht eine noch intensivere Integration von Funktionen und eine situationsgerechte Darbietung von Informationen und Entertainmentfunktionen. Zusätzlich zu den heute vertikal und horizontal angeordneten Anzeigen kann damit nun auch die Tiefe des Raums genutzt werden. Anzeigen werden auf unterschiedlichen Ebenen geschichtet und dabei – je nach Wunsch von Fahrer und

Beifahrer – mehr oder weniger prägnant hervorgehoben. Das aktuelle Reisetempo wird MINI typisch auf einem außen umlaufenden Display angezeigt.

Für die klare, flexible und jederzeit perfekt ablesbare Darstellung aller Informationen wird mithilfe hochmoderner Laserprojektionstechnik gesorgt. Die einzigartigen optischen Eigenschaften des Laserprojektors ermöglichen eine gleichzeitige Darstellung von Bildinhalten auf unterschiedlichen Ebenen, mit herausragender Tiefenschärfe und in kraftvollen Farben. Dank dieser Technologie, die nie zuvor in einem Automobil eingesetzt wurde, ist im MINI Crossover Concept auch die optische Teilung der Projektionskugel in zwei Hemisphären darstellbar. Die verschiebbaren Hemisphären ermöglichen es, dem Fahrer und dem Beifahrer unterschiedliche Bilder darzustellen, die nur aus der jeweiligen Perspektive erkennbar sind. So kann beispielsweise der Beifahrer auf Internet-Seiten surfen, während der Fahrer weiterhin freien Blick auf alle Anzeigen hat. Dafür schließt sich die dem Beifahrer zugewandte Hemisphäre und dient als Projektionsfläche, auf der die entsprechenden Inhalte angezeigt werden. Das in dieser Designstudie dargestellte Zentralinstrument vermittelt bereits jetzt einen Eindruck davon, welche Möglichkeiten im Bereich von Navigation, Kommunikation und Entertainment im Automobil der Zukunft durch innovative Technologie erschlossen werden können.

Die Bedienung des MINI Center Globe erfolgt über die berührungssensitive Kugeloberfläche, über einen Trackball am Lenkrad, über Tasten und Schieberegler im unteren Bereich der Kugel sowie über eine Tastatur auf der Beifahrerseite, die auf Knopfdruck aus der Armaturentafel herausfährt. Die ebenso vielfältigen wie flexiblen Nutzungsmöglichkeiten geben dem MINI Center Globe den Charakter eines innovativen Reisebegleiters, der sich den individuellen Wünschen des Fahrers und des Beifahrers jederzeit anpasst und ihnen hilft, Mobilität immer wieder neu zu erleben.

Zusätzlich ist der MINI Center Globe mit dem Startsystem für den Motor gekoppelt. Anstelle eines Fahrzeugschlüssels nutzt der Fahrer dazu ein als Keyball bezeichnetes Start-/Stop-Element. Der Keyball des MINI Crossover Concept wird am oberen Rand des MINI Center Globe in eine dafür vorgesehene Öffnung gelegt und rollt dann an der dem Fahrer zugewandten Seite entlang bis zur Mitte des Zentralinstruments. In dieser Position kann er gedrückt werden, um den Motorstart auszulösen. Mit einem erneuten Druck wird der Motor abgeschaltet, woraufhin der Keyball nach unten in ein Auffangfach rollt, aus dem der Fahrer ihn bequem entnehmen kann.

Die MINI Center Rail – verbindendes Element zwischen der MINI Besatzung auf den Vordersitzen und im Fond.

Anstelle einer herkömmlichen Mittelkonsole verfügt das MINI Crossover Concept über eine als MINI Center Rail bezeichnete Befestigungsschiene, die von der Armaturentafel bis zur Heckklappe des Fahrzeugs reicht. Sie ist das verbindende

Element zwischen den Vordersitzen und dem Fond. Halterungen für Entertainment- und Telekommunikationsgeräte, Cupholder, Ablagen und Staufächer lassen sich auf dieser Schiene arretieren und anschließend über die gesamte Fahrzeuglänge hinweg nach vorn beziehungsweise hinten schieben.

Ein speziell für MINI entwickeltes Arretiersystem ermöglicht es, die Center Rail individuell zu bestücken und so unter anderem externe Musikplayer und andere Geräte, Aufbewahrungsboxen und Ablagen für Sonnenbrillen, Handschuhe, Parkscheine, Münzen, Schreibutensilien oder Reiseführer sowie Halterungen unterschiedlichster Art zu befestigen. Sowohl vorn als auch im Fond kann beispielsweise eine Armauflage mit integriertem Staufach justiert werden. Darüber hinaus wird die gemeinsame Nutzung von Ablagen und Geräten ebenso erleichtert wie das Weiterreichen von Speisen und Getränken an die Fond-Passagiere während der Fahrt. Im MINI Crossover Concept wird diese Freude am gemeinsamen Genuss auf Reisen durch eine speziell für das Konzeptfahrzeug kreierte Kollektion von Schalen und Gefäßen aus Porzellan symbolisiert.

Vier hochwertige Materialien für ein exklusives Ambiente.

Die Verwendung hochwertigsten Porzellans unterstreicht den exklusiven Lifestyle-Charakter, der im MINI Crossover Concept auch durch die Verwendung dreier weiterer besonders exklusiver Materialien für das Interieur zum Ausdruck kommt. Im Bereich der Armaturentafel spannt sich eine Echtholz-Dekorleiste über die gesamte Innenraumbreite. Auch die Armauflagen der Türen und die Inlays im Fußraum sind aus massivem Lindenholz gefertigt. An den Türverkleidungen sowie an den Umrahmungen für die Luftausströmer kommen Inlays aus spezialgehärtetem, lagunenblau schimmerndem Glas zum Einsatz. Die MINI Center Rail besteht ebenso wie die Türzuziehgriffe auf der Beifahrerseite aus massivem, mattpoliertem Aluminium. Bei der Farbauswahl für das Interieur stehen naturnahe, authentische Töne im Mittelpunkt. Dabei unterscheidet sich der in einem dunklen Grünton gehaltene Lederbezug für den Fahrersitz vom kaffeebraunen Leder der übrigen Sitze. Die weiteren Textiloberflächen sind in hellen Grau- sowie in Brauntönen ausgeführt, im Fußraum wird weiches Gummilaminat mit Holzinlays eingesetzt.

Aufbruch in die vierte Dimension: Das MINI Crossover Concept. Langfassung.



Kein MINI war jemals so wie dieser, doch auf den ersten Blick wird klar: Es ist ein MINI. Das MINI Crossover Concept überrascht mit einer vollkommen neuen Interpretation des markentypischen Erscheinungsbildes, des unverwechselbaren Designs und der einzigartigen Qualitätsmerkmale, die den Charakter des Premium-Kleinwagens prägen. Die Studie ermöglicht damit einen faszinierenden Ausblick auf neue Facetten der Marke, die in einem innovativen Karosseriekonzept – dem vierten nach dem klassischen Zweitürer, dem MINI Cabrio und dem MINI Clubman – zum Ausdruck kommen. Das MINI Crossover Concept präsentiert sich als neue Modellvariante mit erstmals mehr als vier Metern Außenlänge, vier angetriebenen Rädern, vier Türen und vier Einzelsitzen. Dabei bleibt die markentypische Designsprache gewahrt. Die markanten Erkennungsmerkmale der Front-, Seiten- und Heckansicht und die spezifischen Proportionen werden mit einer neuartigen Dachkonstruktion und einer betont robusten Anmutung kombiniert.

Das MINI Crossover Concept nimmt neue Ziele und zugleich auch neue Zielgruppen ins Visier. Es kombiniert den individuellen Stil der Marke mit Raumkomfort und Transportkapazitäten in einem bei MINI bisher unbekanntem Maß sowie mit einer Flexibilität im Innenraum, die unterschiedlichsten Anforderungen des Alltagslebens und der Freizeitgestaltung mit Hilfe von innovativen Lösungen entgegenkommt. Mit diesen Merkmalen rückt das MINI Crossover Concept ins Blickfeld von Autofahrern, die den individuellen Stil der Marke mit einer gesteigerten Vielseitigkeit im Innenraum und einer innovativen Funktionalität verbinden wollen. Mehr denn je symbolisiert die Designstudie damit das MINI Prinzip des klassenlosen Automobils, das den verschiedensten Mobilitätsanforderungen der modernen Zeit gerecht wird.

Im Innenraum des MINI Crossover Concept wird der charakteristische Gestaltungsstil durch eine gezielte Erweiterung des Formen-, Farb- und Materialspektrums sowie durch eine individuelle Anordnung der Sitzplätze und innovative Ausstattungsmerkmale in eine neue Richtung gelenkt. Das MINI Crossover Concept verfügt auch im Fond über Einzelsitze. Zwischen den Sitzen auf der Mittelkonsole platziert, sorgt eine universell nutzbare, von der Armaturentafel bis ins Heck reichende Befestigungsschiene, die MINI Center Rail, nicht nur für unkonventionelle Ablagemöglichkeiten, sondern auch für eine intensive Verbindung zwischen der vorderen Sitzreihe und dem Fond. Ein weiteres Highlight des Interieurs ist das innovative Zentralinstrument in dreidimensionaler Ausführung, der MINI Center Globe. Die weltweit erstmalig in einem Automobil dargestellte kombinierte Bedien- und Displayeinheit in Form einer Kugel setzt neue Maßstäbe für

die integrierte Steuerung von Entertainment-, Kommunikations- Navigations- und Fahrzeugfunktionen.

Im MINI Crossover Concept spiegelt sich nicht nur das Potenzial zur Erweiterung der MINI Modellfamilie wider, sondern auch die Innovationskraft der MINI Exterieur- und Interieur-Designer. Der Ausblick auf ein zusätzliches MINI Fahrzeugkonzept wird angereichert um eine Vielzahl von Visionen für das Fahrerlebnis und das Lebensgefühl, das nur ein MINI auslösen kann. Alle im MINI Crossover Concept gezeigten Innovationen sind darauf ausgerichtet, das charakteristische MINI Feeling um eine neue Dimension zu erweitern. Sein innovativer Charakter umfasst das Karosserie- ebenso wie das Antriebs-, das Innenraum- und auch das Bedienkonzept. Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten erobert das MINI Crossover Concept neue Formen der Mobilität auch jenseits des urbanen Umfelds.

Vierradantrieb – Basis für ein neues MINI Feeling.

Ein neuer MINI bietet mehr – und das auf einzigartige Weise. Diesem Prinzip folgt auch das MINI Crossover Concept. Sein Vierradantrieb zielt darauf ab, das Einsatzgebiet zu erweitern und gleichzeitig auch die gewohnten Wege neu zu erleben. Dabei beschränkt sich das MINI Crossover Concept nicht auf den Status eines Allradfahrzeugs herkömmlicher Kategorie. Damit sich das zusätzliche Mobilitätspotenzial möglichst intensiv genießen lässt, bietet das Konzeptfahrzeug zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die es zum Allroundtalent für die abwechslungsreiche Gestaltung des Alltagslebens, der Freizeitgestaltung und der Reiseplanung machen.

Vier Meter Außenlänge – mehr Format, mehr Möglichkeiten.

Als konsequente Weiterentwicklung der MINI Modellfamilie erreicht das MINI Crossover Concept ein neues Format. Erstmals überschreitet die Karosserielänge eines MINI die Marke von vier Metern. Auch mit seiner Breite von 1.830 Millimetern und seiner Höhe von 1.598 Millimetern überragt das MINI Crossover Concept die bisher verfügbaren Serienfahrzeuge der Marke MINI. Sein Radstand beträgt 2.606 Millimeter. Die Außenmaße der Studie sind ein weiteres Symbol für das Streben nach zusätzlichen Einsatzmöglichkeiten und einer Erweiterung des Fahrerlebnisses. Das MINI Crossover Concept bietet Raumkomfort und Bewegungsfreiheit im Fond sowie Transportkapazitäten in einem bei MINI bisher nicht gekanntem Ausmaß. Hinzu kommt eine Flexibilität bei der Innenraumaufteilung, die individuellen Wünschen und Erfordernissen entspricht.

Die Verbindung seines einzigartigen Designs mit herausragender Agilität, die nicht auf feste Fahrbahnen beschränkt ist, verleiht dem MINI Crossover Concept eine Sonderstellung im Fahrzeugsegment von MINI. Zugleich wird die Zugehörigkeit zur MINI Modellfamilie durch eine gezielte Neuinterpretation markentypischer

Gestaltungselemente authentisch gewahrt. Das MINI Crossover Concept symbolisiert den Vorstoß in eine neue Fahrzeugkategorie und macht die Marke damit für eine nochmals erweiterte Zielgruppe interessant.

Markentypische Designelemente neu interpretiert.

Das Karosseriedesign des MINI Crossover Concept lässt keinen Zweifel an der Markenzugehörigkeit aufkommen. Unverwechselbare Gestaltungselemente sind auf den ersten Blick zu erkennen, zugleich wird die gezielte Weiterentwicklung des Designspektrums und die Übertragung der Formensprache auf eine neue Fahrzeugkategorie sichtbar. Das glattflächige und straffe Karosseriedesign, die Betonung der breiten Spur, kurze Überhänge vorn und hinten, die hohe Schulterlinie und schmale Karosseriesäulen in dunkler Farbgebung, die die Fensterflächen des Fahrgastraums als ununterbrochenes das Fahrzeug umlaufendes Band erscheinen lassen, prägen die MINI typische Gesamtanmutung. Eine besonders breite Ausführung der dunklen, auch die Radhäuser einfassenden Karosserieumrahmung zur Fahrbahn hin unterstreicht die robuste Ausstrahlung der vierradgetriebenen Konzeptstudie.

Hinzu kommen die charakteristischen Designmerkmale der Front-, Seiten- und Heckansicht, die beim MINI Crossover Concept eine neue Ausprägung erhalten. Die großen, in die Seitenwände eingelassenen Rundscheinwerfer sind auffallend stark geneigt. Nebelscheinwerfer sind in den besonders großflächig ausgeführten und mit drei soliden Querstreben bestückten Hexagon-Kühlergrill integriert.

Seitenansicht: Eine Frage der Perspektive.

In der Seitenansicht wird die charakteristische Dachlinie des MINI Crossover Concept besonders klar erkennbar. Sie fällt sanft nach hinten hin ab, wobei der obere Rand der Seitenfenster parallel zur Dachreling verläuft. Von der C-Säule an ist der Dachaufbau tiefer angesetzt, sodass die in die Fahrzeugflanken umlaufende Heckscheibe besonders flach und das Dach in diesem Bereich überaus robust wirkt. Das MINI Crossover Concept hat wie der MINI, das MINI Cabrio und der MINI Clubman eine eigenständige Dachgrafik, durch die das Fahrzeug sofort als MINI Crossover Concept erkennbar ist. Dieses an einen Helm erinnernde Dach des MINI Crossover Concept unterstreicht das Fahrzeugkonzept des Viertürers durch seine besondere grafische Anmutung.

MINI typisch umläuft eine Chromleiste die gesamte Karosserie unterhalb der Fensterflächen. Darüber hinaus erhält auch der so genannte Side Scuttle, der den Seitenblinker trägt, eine neuartige Ausführung.

Charakteristisch für das MINI Crossover Concept ist die durch das Türkonzept bedingte Asymmetrie der Seitenansicht. Die Beifahrerseite verfügt über die klassische Viertürer-Struktur einschließlich zweier Türgriffe. Auf der Fahrerseite ist

lediglich ein Türöffner erkennbar. Diese Anordnung verhilft der linken Seitensicht des MINI Crossover Concept zu einer coupé-ähnlichen, sportlichen Anmutung.

Die asymmetrische Gestaltung und das außergewöhnliche Dachkonzept werden durch die Farbgebung zusätzlich betont. Die Karosserie des MINI Crossover Concept ist im Metallic-Farbton Minimal Grey, das Dach in Emerald Green gehalten. Auf der Fahrerseite ist auch der Außenspiegel in dunklem Grün lackiert. Zusätzlich findet sich dieser Farbton in der Lackierung der Felgen auf der Fahrerseite. Das MINI Crossover Concept ist mit 18 Zoll großen 6-Speichen-Leichtmetallfelgen ausgestattet – rechts im Splitspoke-Design, links in der Ausführung Litestar classic. Auch diese Differenzierung bringt den vielseitigen Charakter der Studie zum Ausdruck, die funktionale Qualitäten mit einem sportlich-aktiven Auftritt kombiniert.

Die Heckpartie des MINI Crossover Concept wird von der nach unten hin an Breite zunehmende Grundform geprägt. Die einzigartige Kinematik der Hecktür ist von außen nicht erkennbar. Die hoch angesetzte Heckscheibe und die kraftvoll ausgeprägte Hecktür unterstreichen den soliden Charakter des Fahrzeugs. Schmale und auffallend hohe Rückleuchten, die weit außen platziert und von einem breiten Chromband eingerahmt sind, nehmen Bezug zu den ähnlich konturierten Heckleuchten klassischer MINI Modelle.

Vier Türen – neue Vielfalt dank asymmetrischer Anordnung.

Mit jeweils zwei Türen auf jeder Fahrzeugseite gewährleistet das MINI Crossover Concept einen besonders bequemen Zustieg in den Fond. Auch auf diesem Gebiet werden die Möglichkeiten der bislang realisierten Karosseriekonzepte für MINI nochmals erweitert. Doch damit nicht genug: Das MINI Crossover Concept ist kein Viertürer im klassischen Sinn, was durch die asymmetrische Ausführung der Türen bei der Designstudie eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird. Die konventionelle Anordnung findet sich lediglich auf der Beifahrerseite. Auf der Fahrerseite verfügt das MINI Crossover Concept dagegen zusätzlich zur konventionell angeordneten Tür für die erste Sitzreihe über eine außen laufende Hebe-Schiebetür zum Einstieg in den Fond beziehungsweise zur seitlichen Beladung des Fahrzeugs. Dabei handelt es sich um eine von MINI patentierte 4-Gelenktür, die aufgrund einer zusätzlichen zwangsgesteuerten Schiene einen besonders weiten Fahrweg aufweist. Durch den Entfall der B-Säule auf der Fahrerseite wird das Potenzial der großzügigen Öffnung noch weiter ausgeschöpft. Die Hebe-Schiebetür für den Zustieg in den Fond kann erst nach dem Öffnen der vorderen Tür bewegt werden. Ihr Griff wurde von den Designern in der vorderen Türkante platziert. Rahmenlose Seitenscheiben sind ein weiteres für einen Viertürer ungewöhnliches Karosseriemerkmal und unterstreichen die Transparenz des Gesamtkonzepts.

Auch die einteilig zur Seite wegschwenkende Hecktür mit einer ebenfalls rahmenlosen und elektrisch versenkbaren Scheibe trägt zur Erweiterung der

Nutzungs- beziehungsweise Beladungsmöglichkeiten bei. Sie wird durch Betätigung eines in die Hecktür eingelassenen Kontaktschalters entriegelt und anschließend nach rechts um das Fahrzeug herumgeschwenkt. Die aufwändige Kinematik der Tür führt zu einem besonders großen Öffnungswinkel.

Dank der großen Öffnung und der niedrigen Ladekante lassen sich Sportgeräte und andere Transportgüter bequem in den Laderaum heben, dessen Volumen zudem durch die einzeln umklappbaren und mittels einer Parallelogrammkinematik vollständig im Boden versenkbaren Fondsitze bedarfsgerecht vergrößert werden kann. Um kleine Gegenstände im Gepäckraum abzulegen, genügt es, anstelle der gesamten Tür lediglich die Heckscheibe zu öffnen. Auf Knopfdruck fährt sie elektrisch betrieben nach unten. Zusätzliche Staukapazitäten können durch einen außen an der Hecktür an eigens zu diesem Zweck angebrachten Klemmschienen befestigten Transportkoffer geschaffen werden. Darüber hinaus ist das Roof Rail System des MINI Crossover Concept für die Anbringung von Ski-, Snowboard- und Fahrradträgern sowie Transportboxen unterschiedlicher Größe geeignet.

Flexible Dachkonstruktion: Offen für Open-air-Fahrspaß und Transportaufgaben.

Die Dachkonstruktion des MINI Crossover Concept bietet noch weitere Optionen zur Steigerung von Alltagstauglichkeit und Freizeitspaß. Als Falterdeck, das sich fast über die gesamte Dachlänge hinweg erstreckt, kann es sowohl von vorn als auch von hinten geöffnet werden. Ganz nach Wunsch gelangen so Frischluft und wärmende Sonnenstrahlen ins Fahrzeug. Die Öffnung im hinteren Bereich ermöglicht zudem auch das Verstauen extrem langer Gegenstände – vom Surfbrett bis zum Langlaufski lässt sich auch auf diese Weise fast alles in buchstäblich herausragender Form transportieren.

Das Falterdeck besteht aus einem widerstandsfähigen Textilmaterial, das auch bei Cabriodächern verwendet wird. Solide Kunststoffelemente sorgen vorn und hinten für eine passgenaue Verbindung zur Karosserie. Der variable Öffnungsmechanismus ist eine konsequente Weiterentwicklung der Verdecktechnik, durch die sich das Faltdach an beliebiger Stelle in der Dachöffnung positionieren lässt. Dank dieser einzigartigen Option kann das Verdeck vorn um bis zu 40 Zentimeter geöffnet werden, um eine gezielte Frischluftzufuhr zu gewährleisten. Außerdem kann es im hinteren Bereich angehoben werden, um sperrige Gegenstände in den Laderaum zu heben.

Das Dach des MINI Crossover Concept bietet zusätzlich auch den Fond-Passagieren die Möglichkeit, die Schiebedach-Funktion zu nutzen und verleiht dem Fahrzeug in dieser Stellung einen Landaulet-Charakter. Darüber hinaus haben die Designer die Dachgestaltung auch auf zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten hin ausgerichtet. Denkbar wäre beispielsweise, alternativ zum Faltdach ein

Glasschiebedach herkömmlichen Formats beziehungsweise ein Panoramaglasdach mit besonders großer Öffnungsfläche anzubieten. Und damit nicht genug: Eine zusätzliche Option könnte ein so genanntes Yacht-Dach sein. Dieser Dachaufsatz, dessen Kontur einem Bootsdeckaufbau ähnelt, beinhaltet ebenfalls gläserne Öffnungen, zwei vom Fahrzeuginnenraum aus nutzbare Staufächer sowie ausklappbare LCD-Monitore im Dachhimmel.

Vier Einzelsitze – für maximalen Raumkomfort im MINI.

Das MINI Crossover Concept präsentiert sich nicht nur als unkonventioneller Viertürer, sondern auch als außergewöhnlicher Viersitzer. Die Einzelsitze im Fond verfügen über die gleiche Kontur wie die Plätze des Fahrers und des Beifahrers. Sie sind um 13 Zentimeter in der Länge verschiebbar. Je nach Bedarf kann so für lounge-artige Beinfreiheit oder zusätzlichen Stauraum im Heck gesorgt werden.

Die Rückseiten der Vordersitzlehnen sind mit Transportnetzen und mit elastischen Haltebändern versehen, die für die Unterbringung von Reiseutensilien wie Straßenkarten, CD-Hüllen, Zeitschriften, tragbaren Spielkonsolen oder auch Trinkgefäßen geeignet sind. Die Rückseiten der Kopfstützen können ebenfalls mit Verzurrbändern oder auch mit LCD-Monitoren für den Betrieb eines Rear-Seat-Entertainment Systems bestückt werden.

MINI Center Globe – die Vision des Zentralinstruments der Zukunft.

Mit dem kreisrunden Zentralinstrument in der Mitte der Armaturentafel verfügen die aktuellen MINI Modelle über ein in seiner Funktionalität einzigartiges und zudem auch optisch unverwechselbares Gestaltungselement für das Interieur. Alle wichtigen Entertainment-, Telekommunikations- und Navigationsfunktionen werden mithilfe dieses Multifunktionsdisplays gesteuert, an dessen Rand sich die umlaufende Geschwindigkeitsanzeige befindet. Im MINI Crossover Concept wird die konsequente Weiterentwicklung dieses Anzeige- und Bedienkonzepts präsentiert: der MINI Center Globe. Erstmals ist das zentrale Anzeige- und Bedienelement bei dieser Konzeptstudie in der Form einer Kugel ausgeführt.

Die dreidimensionale Gestaltung ermöglicht eine noch intensivere Integration von Funktionen und eine situationsgerechte Darbietung von Informationen und Entertainmentfunktionen. Zusätzlich zu den heute vertikal und horizontal angeordneten Anzeigen kann damit nun auch die Tiefe des Raums genutzt werden. Anzeigen werden auf unterschiedlichen Ebenen geschichtet und dabei – je nach Wunsch von Fahrer und Beifahrer – mehr oder weniger prägnant hervorgehoben. Das aktuelle Reisetempo wird MINI typisch auf einem außen umlaufenden Display angezeigt. Dabei steigt eine rote Flüssigkeit in einer den MINI Center Globe umgebenden Röhre je nach Geschwindigkeit im entsprechenden Maße an. Gekoppelt ist diese Anzeige mit der so genannten Herzschlag-Funktion. Je nach Fahrweise pulsiert im unteren Bereich des Zentralinstruments eine rote Beleuchtung in

unterschiedlicher Frequenz. Je schneller der MINI unterwegs ist und je intensiver die Fieberkurve der Geschwindigkeitsanzeige leuchtet, desto mehr steigert sich auch der Herzschlag.

Weltweit einzigartig: Laserprojektionstechnik im Automobil.

Für die klare, flexible und jederzeit perfekt ablesbare Darstellung aller Informationen wird mithilfe hochmoderner Laserprojektionstechnik gesorgt. Dank dieser Technologie, die nie zuvor in einem Automobil eingesetzt wurde, ist auch die optische Teilung der Projektionskugel in zwei Hemisphären realisierbar. Die verschiebbaren Hemisphären ermöglichen es, dem Fahrer und dem Beifahrer unterschiedliche Funktionen darzustellen, die nur aus der jeweiligen Perspektive erkennbar sind. So kann beispielsweise der Beifahrer auf Internet-Seiten surfen, während der Fahrer weiterhin freien Blick auf alle Anzeigen des MINI Center Globe hat. Dazu schließt sich die dem Beifahrer zugeneigte Hemisphäre und dient als Projektionsfläche auf der die entsprechenden Inhalte angezeigt werden.

Die einzigartigen optischen Eigenschaften des Laserprojektors ermöglichen es, Bildinhalte auf mehreren Ebenen gleichzeitig mit herausragender Tiefenschärfe und in außergewöhnlich kraftvollen Farben darzustellen. Die Farbsättigung, die durch diese Technologie erreicht wird, liegt deutlich über der eines LCD-Displays. Zudem ist die Laserprojektion in besonderem Maße für eine Bilddarstellung auf gewölbten Oberflächen geeignet. Das in dieser Designstudie dargestellte Zentralinstrument vermittelt bereits jetzt einen Eindruck davon, welche Möglichkeiten im Bereich von Navigation, Kommunikation und Entertainment im Automobil der Zukunft durch innovative Technologie erschlossen werden können.

Vielfältige Bedienmöglichkeiten, klar verständliche Handhabung.

Die Bedienung des MINI Center Globe ist durch vier verschiedene Konzepte möglich: Zur Nutzung der berührungssensitiven Kugeloberfläche muss der Fahrer oder Beifahrer nur mit dem Finger über die gewünschte Schaltfläche streichen, um über spürbare Widerstände eine Funktion zu aktivieren. Ebenso hat der Fahrer die Möglichkeit, die Informationsauswahl und Funktionssteuerung über einen Trackball am Lenkrad vorzunehmen und kann so während der Fahrt beide Hände am Lenkrad lassen. Im unteren Bereich des MINI Center Globe befinden sich zudem Tasten und Schieberregler, mit denen besonders häufig genutzte Funktionen wie Hauptmenü, Audiofunktionen, das Ambient Light und eine Duftfunktion gesteuert werden. Je nach aktueller Vorliebe können Fahrer und Beifahrer mit einem Regler das Farbspektrum des Ambient Lights verändern und per Tastendruck verschiedene Düfte im Innenraum verströmen. Direkten Zugriff auf eine Vielzahl von Funktionen hat der Beifahrer darüber hinaus über eine Tastatur, die auf Knopfdruck aus der Armaturentafel fährt.

Zusätzlich ist der MINI Center Globe mit dem Startsystem für den Motor gekoppelt. Anstelle eines Fahrzeugschlüssels nutzt der Fahrer dazu ein als Keyball bezeichnetes Start-/Stop-Element. Der Keyball des MINI Crossover Concept wird am oberen Rand des MINI Center Globe in eine dafür vorgesehene Öffnung gelegt und rollt dann an der dem Fahrer zugewandten Seite entlang bis zur Mitte des Zentralinstruments. In dieser Position kann er gedrückt werden, um den Motorstart auszulösen. Mit einem erneuten Druck wird der Motor abgeschaltet, woraufhin der Keyball nach unten in ein Auffangfach rollt, aus dem der Fahrer ihn bequem entnehmen kann.

Während des Startvorgangs wird auch der MINI Center Globe aktiv. Die zuvor geschlossenen Hemisphären öffnen sich und geben den Blick auf das Innere des MINI Center Globe frei.

In die Oberfläche des MINI Center Globe sind die Umrisse einer Weltkarte eingraviert. Damit ähnelt das Zentralelement einem Globus – Symbol für seinen Stellenwert als universeller Reisebegleiter und Orientierungshilfe. Auf Höhe des Äquators ist zu diesem Zweck eine Ebene eingezogen, die sich je nach Fahrzeugposition in alle Richtungen neigt und dabei die von einem Kompass bekannte Funktion des künstlichen Horizonts übernimmt. Gleichzeitig vollzieht ein auf dieser Ebene stehendes MINI Modell die Bewegungen des realen Fahrzeugs nach. In geschlossenem Zustand wird mittels Laserprojektion die Position anderer MINI Fahrer, mit denen der Fahrzeugbesitzer in Kontakt steht, auf der Weltkarte angezeigt.

Für die Kommunikation zur Außenwelt kommen ebenfalls Kugeln auf der rechten Seite des MINI Center Globe zum Einsatz. Je nachdem, ob eine E-Mail, Voice-Mail oder eine SMS eingegangen sind, leuchtet eine der drei Kugeln auf. Sobald sie gedrückt wurde, wird die jeweilige Nachricht angezeigt beziehungsweise abgespielt.

Das Konzept des MINI Center Globe umfasst darüber hinaus auch neue Optionen für eine individualisierte Nutzung des Fahrzeugs. Analog zu den Personal Profiles, die bei heutigen Serienmodellen im kontaktlosen Funkschlüssel gespeichert sind, ist eine fahrerspezifische Konfiguration des Keyballs denkbar. Neben den bevorzugten Einstellungen der Sitz- und Lenkradposition und des Entertainmentsystems könnten auch Telefonlisten, Musikdateien oder Navigationsrouten auf dem Keyball gespeichert werden. Auf diese Weise hätte der Fahrer stets alle unterwegs relevanten Daten an Bord.

MINI Center Rail: Die ideale Verbindung zwischen der vorderen Sitzreihe und den Fond-Passagieren.

Anstelle einer herkömmlichen Mittelkonsole verfügt das MINI Crossover Concept über eine als MINI Center Rail bezeichnete Befestigungsschiene, die von der Armaturentafel bis zur Heckklappe des Fahrzeugs reicht. Sie ist das verbindende

Element zwischen den Vordersitzen und dem Fond und unterstützt damit das gemeinsame Fahrerlebnis im MINI. Halterungen für Entertainment- und Telekommunikationsgeräte, Cupholder, Ablagen und Staufächer lassen sich auf dieser Schiene arretieren und anschließend über die gesamte Fahrzeuglänge hinweg nach vorn beziehungsweise hinten schieben.

Die MINI Center Rail ist mit einem integrierten Kabelkanal ausgestattet, der es ermöglicht, Mobiltelefone oder externe MP3-Player an einer beliebigen Position mithilfe einer auf der Schiene befestigten Halterung mit dem Entertainmentssystem des Fahrzeugs zu verbinden. Ein speziell für MINI entwickeltes Arretiersystem ermöglicht es darüber hinaus, die Center Rail individuell zu bestücken und so unter anderem externe Musikplayer und andere Geräte, Aufbewahrungsboxen und Ablagen für Sonnenbrillen, Handschuhe, Parkscheine, Münzen, Schreibutensilien oder Reiseführer sowie Halterungen unterschiedlichster Art zu befestigen. Sowohl vorn als auch im Fond kann beispielsweise eine Armauflage mit integriertem Staufach justiert werden. Darüber hinaus kann die Schiene Cupholder und Transportboxen unterschiedlicher Größe, Laptop-Halterungen, zusätzliche Lichtquellen zur Innenraumbeleuchtung oder eine Kühlbox aufnehmen.

Der innovative Befestigungsmechanismus der MINI Center Rail sorgt für eine solide Fixierung aller Halterungen und Ablagen. Zugleich bietet der Schienencharakter des Systems die Möglichkeit, einzelne Elemente durch einfaches Verschieben abwechselnd vorn oder im Fond zu nutzen. So wird die gemeinsame Nutzung von externen Musikplayern ebenso erleichtert wie das Weiterreichen von Speisen und Getränken an die Fond-Passagiere während der Fahrt. Im MINI Crossover Concept wird dieses Gemeinschaftserlebnis auf Reisen durch eine speziell für das Konzeptfahrzeug kreierte Serie von Schalen und Gefäßen aus Porzellan erweitert. Sie lassen sich auf der MINI Center Rail befestigen und anschließend über die gesamte Länge der Schiene hinweg durch das Fahrzeug schieben.

Die Schalen und Gefäße sind stapelbar und können auch außerhalb des Fahrzeugs – beispielsweise während einer Pause auf Langstreckenfahrten – genutzt werden. Die Einzelstücke, die in aufwändiger Handarbeit gefertigt wurden und ein eigens für diesen Zweck entworfenes Design aufweisen, spiegeln durch ihre klassische Qualitätsanmutung sowie durch ihre individuelle Form- und Farbgebung französisches Lebensgefühl wider. Dabei bilden sie im Interieur der visionären Designstudie einen reizvollen Kontrast zwischen Tradition und Moderne.

Vier hochwertige Materialien für ein exklusives Ambiente.

Die Verwendung hochwertigsten Porzellans unterstreicht den exklusiven Lifestyle-Charakter, der im MINI Crossover Concept auch durch die Verwendung dreier weiterer besonders exklusiver Materialien für das Interieur zum Ausdruck kommt. Im Bereich der Armaturentafel spannt sich eine Echtholz-Dekorleiste über die gesamte

Innenraumbreite. Auch die Armauflagen der Türen und die Inlays im Fußraum sind aus massivem Lindenholz gefertigt. An den Türverkleidungen sowie an den Umrahmungen für die Luftausströmer kommen Inlays aus spezialgehärtetem, lagunenblau schimmerndem Glas zum Einsatz. Die MINI Center Rail besteht ebenso wie die Türzuziehgriffe auf der Beifahrerseite aus massivem, mattpoliertem Aluminium. Bei der Farbauswahl für das Interieur stehen naturnahe, authentische Töne im Mittelpunkt. Dabei unterscheidet sich der in einem dunklen Grünton gehaltene Lederbezug für den Fahrersitz vom kaffeebraunen Leder der übrigen Sitze. Zur Betonung der Fahrerorientierung sind außerdem der Türzuziehgriff auf der Fahrerseite, der Schaltknopf, die Speichen des Lenkrads sowie der Außenspiegel auf der Fahrerseite im Farbton Mallard Green gehalten. Die weiteren Textiloberflächen sind in hellen Grau- sowie in Brauntönen ausgeführt, im Fußraum wird weiches Gummilaminat mit Holzinlays eingesetzt.

Die Oberflächengestaltung gewinnt einen zusätzlichen Reiz durch den gezielten Kontrast zwischen matten und glänzenden Flächen bei unmittelbar nebeneinander angeordneten Elementen des Interieurs. Die Verwendung von Farben und Materialien, die auch im Exterieur der Designstudie zum Einsatz kommen, lassen eine optische Verbindung zwischen dem Äußeren und dem Innenraum entstehen. So ähnelt beispielsweise die Oberflächenstruktur an der Hinterseite der Sitze der Textur des faltverdecks, die Lackierung des Dachs entspricht der Farbgebung für die dem Fahrer zugeordneten Ausstattungselemente. Und die Unterseite der Armaturentafel trägt den auch für die Karosserie eingesetzten Farbton Minimal Grey.

Das MINI Crossover Concept: Visionen für die Mobilität von morgen.

Mit dem MINI Crossover Concept präsentiert MINI nicht nur eine faszinierende Option für die Erweiterung der Markenfamilie um ein innovatives Fahrzeugkonzept, sondern auch zukunftsweisende Visionen für die Mobilität von morgen. Die Konzeptstudie greift das hohe Potenzial der Marke für eine zielgruppenorientierte Diversifizierung auf, das durch den Erfolg der drei bisher eingeführten Modelle MINI, MINI Cabrio und MINI Clubman unter Beweis gestellt wurde. Auch die neue Ausprägung der MINI typischen Eigenschaften erfolgt in einer authentischen Form unter Wahrung der Kernwerte, Fahrspaß, Lifestyle und Premium-Qualität.

Das MINI Crossover Concept ist die Antwort auf die veränderten Anforderungen einer modernen, lifestyleorientierten Zielgruppe. Es beinhaltet technische Innovationen und Ausstattungsmerkmale, die in vergleichbarer Form auch jenseits des Fahrzeugsegments des MINI nie zuvor gezeigt wurden. Vor allem aber erweitert es die Fantasie und bietet einen Vorgeschmack darauf, was das Fahrerlebnis in einem MINI in Zukunft ausmachen wird.